MITTEILUNGSBLATT

Lohkirchen | Oberbergkirchen | Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen | Schönberg | Zangberg

Ausgabe 407 http://www.oberbergkirchen.de **Oktober 2015**

WASSERZÄHLERABLESUNG

An alle Wasserabnehmer und Abwasserbenutzer, Eigentümer und Mieter

Falls Sie Ihren Wasserzähler noch nicht abgelesen haben, bitten wir Sie, uns den Stand dieses Zählers bis spätestens zum **08.10.2015** mitzuteilen. Sollte dies nicht erfolgen, wird Ihr Verbrauch geschätzt.

Wasserzählerstand von

Familienname, Vorname	Straße, Hausnummer	Gemeinde

Zählernummer	abgelesen am	Zählerstand

✂

Sie können den Wasserzählerstand an die Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen senden, im Rathaus Oberbergkirchen oder in den Kanzleien der Gemeinden Lohkirchen, Schönberg oder Zangberg abgeben bzw. in den Briefkasten werfen. Außerdem können Sie die Angaben auch faxen, mailen oder telefonisch durchgeben an folgende Adressen:

Für die Gemeinden	Lohkirchen/Oberbergkirchen	Schönberg/Zangberg	Lohkirchen/Oberbergkirchen/Schönberg/Zangberg
Telefonnummer	08637/9884-16	08637/9884-15	08637/9884-27
Faxnummer	08637/9884-2516	08637/9884-2515	
E-Mail-Adresse	breiteneicher@vgem-oberbergkirchen.bayern.de	m.mayer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de	

Geschäftsstelle/Anlaufstellen – Kontakt:

Rathaus Oberbergkirchen	**Gemeinde Lohkirchen**	**Gemeinde Schönberg**	**Gemeinde Zangberg**
Hofmark 28	Hauptstraße 6a	Hauptstraße 2a	Hofmark 8
84564 Oberbergkirchen	84494 Lohkirchen	84573 Schönberg	84539 Zangberg
Tel. 08637/9884-0, Fax -10	Tel. 08637/213	08637/256	08636/291
Öffnungszeiten:			
Mo.-Fr. 8 - 12 Uhr, Do. 14 - 18 Uhr	Di. 16 - 18 Uhr	Mi. 16 - 18 Uhr	Mo. 15 - 18 Uhr
Bürgermeister/in-Sprechstunden:			
Do. 15 - 18 Uhr	Di. 16.30 - 18 Uhr	Mi. 17 - 18.30 Uhr	Mo. 17 - 18 Uhr

Aus dem Standesamt

Geburten

Sophia Hausberger, Oberbergkirchen;
Vincent Michael Gotthardt, Schönberg;
Felix Paul Grundner, Oberbergkirchen

Eheschließungen

Nicole Becker und Johann Huber, Lohkirchen;
Petra Holz und Markus Reichl, Oberbergkirchen;
Nicole Deis und Reinhard Obermeier, Schönberg

Sterbefälle

Anna Sammer, Oberbergkirchen;
Anna Baldauf, Zangberg;
Cäcilia Hingerl, Schönberg

Das LRA informiert:
Sperrmüllabfuhr im Oktober 2015

Abfuhrtermine:	*Annahmeschluss Sperrmüllscheck (Färberstraße 1):*
28./29./30. Okt.	**09. Okt. (10 Uhr)**

Sperrmüllschecks erhalten Sie in der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und in den Anlaufstellen der Mitgliedsgemeinden zu den Öffnungszeiten.

Sprechtage 2015 der Deutschen Rentenversicherung

Landratsamt Mühldorf a. Inn, Töginger Str. 18:
– 26.10. – 23.11. – 14.12. –

Rathaus Waldkraiburg, Stadtplatz 26:
– 19.10. – 16.11. – 14.12. -

Kostenfreie Telefonnummer für Mühldorf und Waldkraiburg: ☎ 0800 6789 100

„Knuddelmuddel bei Petterson & Findus“, im Kinderkino:
14. Oktober um 15 Uhr

Grundschule Oberbergkirchen, Dauer 70 Minuten,
FSK: ohne Angabe ; Eintritt: 1 Euro.

„Kater Findus wünscht sich, so groß zu sein wie Pettersson. Große Leute dürfen alles, denkt er sich. Als er eines Nachts eine Sternschnuppe sieht, kommt seine Chance. Tatsächlich: Am nächsten Morgen ist er plötzlich riesengroß, Pettersson dagegen winzig klein. So müssen sie ihre Rollen tauschen. Findus muss Kuchen backen und das Dach flicken. Doch das führt zu großem Chaos. Und auf einmal gibt es noch ein ganz anderes Problem: Pettersson hat sein Gedächtnis verloren...“

Ehrenamtliche Helfer für Asylbewerber

Die vier Mitgliedsgemeinden der VG bauen für die Betreuung von Asylbewerbern einen Helferkreis mit ehrenamtlich Tätigen auf bzw. aus.

Das Kreisbildungswerk bietet hierzu auch Fortbildungsseminare an.

Alle Interessierten werden gebeten, sich bei Frau Bauer, Tel. 08637/9884-0, s.bauer@vgem-oberbergkirchen.bayern.de oder bei der Gemeindereferentin, Frau Naurath, Tel. 08637/98860, enaurath@ebmuc.de zu melden.

Die Kindertagesstätten
der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
laden herzlich ein zum

Gemeinsamen Elternabend
zum Thema „Kinderängste“
am Donnerstag, 29. Oktober 2015 um 20 Uhr
im Erdkindergarten in Eberharting

Referentin: Frau Gabi Blechta,
Leiterin der Caritas, Erziehungsberatungsstelle Mühldorf

Fahrt gegen das Vergessen

Rund 126 Teilnehmer aus dem ganzen Landkreis Mühldorf und darüber hinaus fuhren mit dem Kreisverband der Krieger- Soldaten- und Reservisten-Kameradschaften Mühldorf nach Hürtgenwald in die Eifel. Mit dabei waren auch Ausflügler aus Schönberg und Zangberg sowie die größte Gruppe, die KSK Lohkirchen, mit rund 12 Teilnehmern. Besucht wurden die beiden Soldatenfriedhöfe Hürtgenwald und Vossnack. Dort wurde in einer feierlichen Zeremonie den gefallenen Soldaten gedacht und eine Schale am Ehrendenkmal niedergelegt. Im weiteren vielfältigen Programm gab es viele Ausflüge und eine Schifffahrt auf Rhein und Mosel. Die Besichtigung der Städte Koblenz, Cochem und Boppard sowie eine Weinprobe und zum Abschluss der „Rhein in Flammen“ durften natürlich auch nicht fehlen. Mit vielen Eindrücken ging es nach fünf Tagen wieder nach Hause. Die Zusammenfassung des Ausfluges sowie die Vorstellung der Fahrt 2016, die nach Frankreich geht, findet am Sonntag 15. November, um 14 Uhr beim Kreuzerwirt in Mettenheim, statt. Dazu sind auch alle Interessierten, herzlich eingeladen.

Die Gruppe der Lohkirchner Teilnehmer am Ehrendenkmal auf dem Soldatenfriedhof in Hürtgenwald
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Mathilde Mannseicher leitete Chor bei der Kriegsgräberfahrt

Bei der Fahrt der Krieger und Soldatenvereine des Landkreis Mühldorf in die Eifel zu den Soldatenfriedhöfen Hürtgenwald und Vossenack stellte Mathilde Mannseicher einen Bus-Chor zusammen. Dieser Chor begleitete dann unter der Leitung von Mathilde Mannseicher die feierliche Zeremonie mit dem Lied vom guten Kameraden. Bei der ergreifenden Zeremonie sprach sie auch Worte gegen das Vergessen und trommelte zum Appell der Ehrenwache. Die mahnenden Worte des Friedens sprach Andreas Maier von der KSK Obertaufkirchen.

Der Bus Chor unter der Leitung von Mathilde Mannseicher (spielt Flöte)
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Ferienprogramm

Veranstalter trafen wieder ins Schwarze

Insgesamt 368 Teilnehmer mit 78 Betreuern konnten beim Ferienprogramm verzeichnet werden.

Diese Zahlen belegen einmal mehr, dass die Veranstalter mit den angebotenen Programmpunkten wieder ins Schwarze getroffen hatten.

Obwohl das traumhafte Wetter diesen Sommer oftmals zum Baden einlud, blieben die Kinder den erfolgten Anmeldungen zum Ferienprogramm treu und erfreuten sich an einem bunten Angebot.

Letztlich bleibt uns, der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen mit dem Gemeinschaftsvorsitzenden Michael Hausperger, nur noch übrig allen zu danken, die sich heuer, oftmals schon zum wiederholten Male, für das Ferienprogramm engagiert haben.

Tolle Teams und eine perfekte Organisation haben einen unfallfreien Verlauf des Ferienprogrammes ermöglicht.

Gaudi und Freud mit Volksmusik

Im wahrsten Sinne des Wortes viel „Gaudi und Freud mit Volksmusik“ hatten 13 Kinder beim Ferienprogramm der Musikfreunde Oberbergkirchen/Zangberg. Unter der fachkundigen Anleitung der Diplommusiklehrerin Heidi Aigner lernten sie einfache Volkslieder wie z. B. „ Is denn des net a Lebn“ oder beim „Bauernmadl“ sogar den passenden Tanz dazu. Bei einer gemütlichen Brotzeit ließen sich alle Butterbrezn und belegte Brote schmecken. Auch staunten die Kinder nicht schlecht: Heidi Aigner hatte ihre Harfe mitgebracht, auf der sie die Lieder begleitete.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Ferienprogramm bei der Feuerwehr

Im Zuge des Ferienprogramms besuchten 15 Kinder aus dem gesamten VG-Gebiet die Feuerwehr in Oberbergkirchen.

Als erstes erklärte den Kindern Jugendwart Florian Gaigl was denn die Feuerwehr so macht und wie sie selber schon in Kontakt mit der Feuerwehr gekommen sind.

Nach einem kleinen Theorieteil, bei dem ein Notruf abgesetzt und etwas Erste Hilfe gemacht wurde, ging es endlich ans Feuerwehrauto. Die beiden Jugendwarte Florian Gaigl und Franz Gottbrecht zeigten den Kindern alles, was ein Feuerwehrauto so braucht. Anschließend wurde den Kindern anhand eines praktischen Beispiels gezeigt, warum man einen Fettbrand nicht mit Wasser löschen sollte. Frisch gestärkt nach der Brotzeit wurde der Tag mit einer Fahrt im Feuerwehrauto und reichlich Wasserspritzen abgeschlossen.

(Bericht und Foto: Florian Gaigl)

Wildentenquiz und heimische Wildtiere erforscht

Oberbergkirchner Jäger luden zum Ferienprogramm „Tierisch was los im Wald“. 30 Kinder aus dem Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen konnten dazu von den Waidmännern bei Kirnhausen begrüßt werden. Nach dem Jagdhornsignal „ Auf, auf zum fröhlichen Ferienprogramm“ brachen die Teilnehmer zum Schmid Weiher auf.

Wer bin ich? Was muss ein Jagdhund alles können? Was macht Stockente „Speedy“ und seine Familie? Das war nur ein Teil der Stationen, an denen die Kinder die Wildtiere selbst erforschen konnten. Mit bloßen Händen versuchten die Kinder unterschiedlichste Wildtiere zu ertasten und zuzuordnen. Ihre Treffsicherheit konnten die Oberbergkirchner „Frischlinge“ am Stand des laufenden Keilers unter Beweis stellen.

Ein Höhepunkt war der Jagdhund „Xaverl“, der sein Können im und am Wasser bravourös demonstrierte. Den Abschluss des Stationen-Lernens machte das Wildtier-Memory und Wildschweinpuzzle unter der Leitung von Hans Niedermeier. Anschließend fertigten alle Teilnehmer Entenhäuser, Fledermaus-Datschas, Entenfloß und Kitzretter. Nach einer kleinen Brotzeit wurden die Kinder, ausgestattet mit Fährtenbuch und Fledermauskästen, wieder an die Eltern übergeben.

(Bericht und Foto: Andreas Walter)

Viele neue Vogelvillen

Die Loggia am Pfarrhof konnte die vielen Kinder kaum fassen, die gekommen waren, um Vogelhäuschen zu bauen. Sie erfuhren unter der fachkundigen Anleitung von Werner Hanrieder viele interessante Dinge über heimische Vögel und was wir dafür tun können, dass sie sich in unseren Gärten wohl fühlen.

Mit Unterstützung von Müttern und Vätern wurde schließlich geschraubt und gezimmert, bis die Vogelhäuschen fertig zusammengebaut und schön bemalt waren. Nach getanem Werk stärkten sich die fleißigen Vogelhäuschen-Zimmerer bei Brezen und Wiener und konnten sich noch auf der Pfarrheimwiese austoben. Der besondere Dank des Obst- und Gartenbauvereins gilt Werner Hanrieder, der das Material für die Vogelhäuschen zur Verfügung gestellt und vorbereitet hat sowie Manfred Schaumeier und Anton Hausberger für ihre tatkräftige Mithilfe.

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Spannender Tag im Bauernhofmuseum

Einen genauso spannenden, wie lehrreichen Ferientag verbrachten 25 Kinder auf dem Bauernhofmuseum in Massing.

Der Gartenbauverein Schönberg hatte im Rahmen des Ferienprogrammes zu diesem Erlebnistag eingeladen. Nach der Ankunft auf dem Museumsgelände ging es mit einem Bulldoggespann zum Heilmaier-Hof. Hier wartete bereits ein Butterfass auf die Kinder. Jeder durfte fleißig kurbeln, dann hatte sich aus dem Rahm Butter und Buttermilch gebildet, wie die Kinder mit Erstaunen feststellten. Die Butter in ein Model in Form gebracht, schmeckte auf frischem Bauernbrot besonders gut. Im Anschluss gab die Museumspädagogin Roswitha den Kindern und Erwachsenen in einer Führung einen tiefen Einblick in das bäuerliche Leben um 1930. Dabei erfuhren die Kinder, wie arbeitsreich zu dieser Zeit auch für die Kinder auf dem Hof das Leben war. Die Mittagspause mit Picknick wurde auf dem Spielplatz des Museumsgeländes verbracht, dann ging es zurück auf den Heilmaier-Hof, wo gemeinsam gebastelt und gespielt wurde. Aber keine neuzeitlichen Spiele, sondern die Vergnügungen für die Kinder aus jener Zeit, wie Sackhüpfen, Hufeisenwerfen oder "Seilhupfa" standen auf dem Programm. Den Abschluss des gelungenen Ferientages bildete ein Besuch auf der Kegelbahn; wenn auch keiner "alle Neune" traf, so war der Spaß bei den Keglern oder den "Kegelbuam" doch riesengroß. Dann wurde gemeinsam die Heimfahrt angetreten.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Kochen mit Kindern

Saisonal, regional, einfach g´schmackig lautete das Motto im Zangberger Ferienprogramm, das der Verein für Gartenbau und Landespflege ausrichtete. 16 Kinder waren mit Eifer dabei, ein 3-Gänge-Menü zuzubereiten. Da hieß es zunächst Gemüse schneiden. Kein Tropfen Blut floss, als Gurken, Gelbe Rüben, Paprika und Kohlrabi geschnippelt wurden.

Unter Anleitung von Anneliese Seilmeier, Maria Asenbeck, Inge Holzner und Gitte Luft wurde als Vorspeise Rohkost mit Kräuterdip serviert. Hauptgang waren Putenrouladen mit Gemüse und Spaghetti. Zum Nachtisch durften die Jungköchinnen und drei Köche Waffeln backen. Dazu gab es Zwetschgenkompott und Vanilleeis. Manch Erwachsenem wäre da das Wasser im Munde zusammengelaufen. Ein Buttermilchcocktail löschte auf gesunde Art den Durst. „Prima hat's geschmeckt", so das einhellige Urteil der Kinder, als sie die Räume der Kita in den Hof zum Spielen verließen. (Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

Gemeinde
Lohkirchen
http://www.lohkirchen.de

Problemmüllsammlung am Freitag, 09.10.2015 von 11.30 – 12 Uhr am Bauhof

Anton Jansen feierte 95. Geburtstag

Bei zufriedenstellender Gesundheit und geistiger Frische konnte Anton Jansen aus Kriegstätt seinen 95. Geburtstag feiern. Zum hohen Jubiläum überbrachte auch Lohkirchens erster Bürgermeister Siegfried Schick in Begleitung des Gemeinderats Simon Eder die Glückwünsche der Gemeinde und überreichte dem Jubilar einen gut gefüllten Präsentkorb. Unter den Gratulanten befand sich auch der VdK Ortsvorsitzende Josef Koller, der ebenfalls Glückwünsche für sein langjähriges Mitglied überbrachte.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Hoher Ehrentag für Georg Aimer

Im Kreise seiner Familie beging Georg Aimer aus Lukasöd kürzlich seinen 85. Geburtstag. Fröhlich und gut gelaunt feierte er seinen Ehrentag.

Die beiden Bürgermeister, Siegfried Schick und Martin Gruber gratulieren im Namen der Gemeinde dem Jubilar herzlich zum hohen Wiegenfest und wünschten weiterhin alles Gute. Selbstverständlich hatten sie auch ein Präsent mitgebracht.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Siegfried Schick)

85. Geburtstag von Maria Demmelhuber

Bei bester Gesundheit und lebensfroh wie eh und je, feierte Maria Demmelhuber aus Buch ihren 85. Geburtstag. Gemeinsam mit Familie und Freunden traf sich die Jubilarin zur gemütlichen Kaffeerunde. Für die Gemeinde Lohkirchen überbrachten die Glückwünsche zweiter Bürgermeister Martin Gruber sowie Gemeinderat Simon Eder. Im Gepäck hatten die beiden viele Glück- und Segenswünsche sowie einen prall gefüllten Geschenkkorb für die Jubilarin.

V.l.: Gemeinderat Simon Eder, Maria Demmelhuber und zweiter Bürgermeister Martin Gruber
(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Gemeinde
Oberbergkirchen
http://www.oberbergkirchen.de

Problemmüllsammlung am Montag, 12.10.2015 von 11.00 – 11.30 Uhr am Wertstoffhof

Schulweghelfer gesucht

Die Gemeinde Oberbergkirchen sucht Schulweghelfer, die unsere Kinder auf dem Weg zur und von der Schule unterstützen, um sicher anzukommen.

Für den Schulweghelferdienst wird auch eine Entschädigung gezahlt.

Sollten Sie zeitlich die Möglichkeit haben, morgens und/oder mittags als Schulweghelfer tätig zu werden, bitten wir Sie, sich an Herrn Obermaier (Kämmerer), Tel. 08637/9884-18 oder georg.obermaierk@vgem-oberbergkirchen.bayern.de zu wenden.

Gemeinde Oberbergkirchen

Einladung zur

Informationsveranstaltung

Am **Dienstag**, den **20.10.2015**
um **20:00 Uhr**
im **Pfarrsaal** in **Oberbergkirchen**.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberbergkirchen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Themen:

- allgemeine Informationen zur Asylpolitik
- Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Oberbergkirchen
- Fragen und Diskussion zur Thematik

Hausperger
1. Bürgermeister

Rege Bautätigkeit in Oberbergkirchen

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 03.09.2015

Bebauungsplan „Am Hang“

Erneut mehrmals in dieser Gemeinderatssitzung musste sich der Gemeinderat mit dem Baugebiet „Am Hang“ auseinandersetzen. Bereits zum Tagesordnungspunkt „Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der letzten Sitzung“ lag ein Schreiben der Bauherrn eines Nebengebäudes im Baugebiet vor. In dem Schreiben wehren sich diese gegen den Eindruck, der in der Öffentlichkeit entstanden sei, bei dem Nebengebäude mit Außenkamin, das bereits vor Fertigstellung des Bebauungsplanes gebaut wurde, handele es sich um einen „Schwarzbau“. Dies treffe nicht zu, vielmehr gebe es eine Regelung im Notarvertrag mit der Gemeinde. Auch der Bürgermeister bestätigt, dass nie von einem „Schwarzbau“ die Rede war, vielmehr in der letzten Sitzung über die Umsetzung von Planabweichungen im Bebauungsplan entschieden wurde.

Die Bauherren weisen weiter darauf hin, dass ihrerseits nicht gewollt war, das Gebäude direkt an der künftigen Straße zu errichten, es sich dabei um die einzige vorgelegte Variante handelte, die die Zustimmung der Gemeinde fand.

Nach Auskunft des Bürgermeisters wäre bei den anderen Planungen eine sinnvolle Straßenführung der neu zu bauenden Erschließungsstraße nicht möglich gewesen.

Weiter wehren sich die Bauherren gegen den Eindruck, dass der Außenkamin auf dem Nachbargrundstück errichtet wurde, vielmehr wurde von der Gemeinde der Erwerb der zusätzlichen Fläche zugesagt. Sie kündigten an, die von der Gemeinde geforderten Kosten nicht selbst begleichen zu wollen, sondern von dem nach ihrer Auffassung verantwortlichen Baufirma und dem Planungsbüro einfordern zu wollen. Der Gemeinderat entschied, das Schreiben als Ergänzung des Protokolles der letzten Sitzung aufzunehmen.

Gebilligt wurde der Entwurf des Bebauungsplanes „Am Hang“ für die erneute öffentliche Auslegung und für eine erneute Trägerbeteiligung. Der geänderte Entwurf steht im Internet zum Download bereit: http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1169110059#AN_6458. Dem Änderungswunsch des Bauherrn der Parzelle 2 wurde nicht entsprochen. Der Architekt des Bauherrn beantragte, die Firstrichtung drehen zu dürfen. Einige Gründe, insbesondere aber die Ausrichtung der Längsseite quer zum Hang sprachen gegen die Drehung der Firstrichtung. Der Gemeinderat entschied deshalb, an der Planung festzuhalten.

Bauanträge

Dem Antrag auf Abgrabungsgenehmigung über den Lehmabbau in Aubenham wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt, allerdings schlug der Gemeinderat einen Abstand der geplanten Hecke von mind. 10 Metern zu den angrenzenden landw. Flächen vor.

Keine Zustimmung erfuhr der Antrag auf Vorbescheid über den Neubau eines Wohnhauses sowie einer Maschinen- und Lagerhalle, in Geiselharting.

Folgende Gründe waren dafür ausschlaggebend: Die Baugrundstücke, sowohl für die Maschinenhalle als auch das Wohnhaus befinden sich im baurechtlichen Außenbereich. Weder bei der Maschinenhalle noch beim Wohnhaus liegt eine Privilegierung vor. Ferner waren die Anschlüsse an eine Wasserversorgung und an die Abwasserbeseitigungsanlage nicht endgültig geklärt. Zudem ist nahe am geplanten Wohngebäude ein Laufstall eines Nachbarn geplant, dieser ist bereits genehmigt. Der notwendige Immissionsabstand wird wohl nicht eingehalten. Außerdem gehört das Grundstück der Garage nicht dem Antragsteller.

Zur Kenntnis genommen wurde vom Gemeinderat der Bauantrag über den Neubau eines Einfamilienhauses in der Pfäffinger Straße 29. Das Vorhaben befindet sich im Bereich des Bebauungsplanes Asenhamer Feld. Abweichungen vom Bebauungsplan bzgl. der Wandhöhe wurden nicht beantragt und nicht festgestellt, deshalb wurde der Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren zugestimmt.

Ohne Gegenstimme wurde auch der Bauanfrage zugestimmt, die sich auf die Errichtung einer Doppelgarage in der Pfäffinger Straße 29 bezieht. Die geplante Garage wurde niveaumäßig ca. 60 cm tiefer gesetzt, als der Erdgeschossfußboden. Weiter nach unten möchte der Bauherr nicht gehen, da sonst kein notwendiges Gefälle der Garagenzufahrt mehr erreicht wird. So ist an der Straßenseite bei der jetzigen Planung eine Stützmauer von bis zu 63 cm notwendig, die Garage hat dann eine Wandhöhe von bis zu 3,70 Meter (erlaubt ist eine mittlere Wandhöhe von 3 Metern). Da die Garage an eine öffentliche Verkehrsfläche angrenzt und so keinen Nachbarn beeinträchtigt, stellte die Gemeinde die Erteilung einer zu beantragenden Isolierten Befreiung in Aussicht.

Auch der Antrag über den Neubau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Pfarrer-Huber-Straße 4 erfuhr die Zustimmung des Gremiums. Hinsichtlich der festgestellten Abweichung vom Bebauungsplan erteilte der Gemeinderat die Befreiung von den Festsetzungen.

Des Weiteren wurde dem Bauantrag über den Ersatzbau eines Wohnhauses in Irlham 7 das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

Zum Bauantrag über die Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garagen, Nähe Loipfing 8, wurde die Zustimmung erteilt.

Ebenfalls positiv wurde über den Bauantrag hinsichtlich des Anbaus eines Lagerraums an die bestehende Werkstatt in der Raiffeisenstraße 3 abgestimmt.

Und auch der Antrag über den Neubau einer Doppelgarage in der Hofmark 43 b erfuhr die Zustimmung des Gemeinderats.

Beteiligung der Gemeinde an einem noch zu gründenden Landschaftspflegeverband

Landschaftspflegeverbände (LPV) sind gemeinnützige Vereine, die sowohl öffentlich-rechtliche Körperschaften als auch anderen Organisationen und Privatpersonen offen stehen. In der Gemeinderatssitzung am 15.4.2013 wurde eine Beteiligung am Landschaftspflegeverband abgelehnt. Herr Landrat Georg Huber bat um eine erneute Abstimmung über eine Beteiligung. Von den Mitgliedern des Gemeinderats wurden verschiedene Meinungen vertreten, letztlich wurde mit drei Gegenstimmen jedoch für die Beteiligung an einem noch zu gründenden Landschaftspflegeverband auf Landkreisebene gestimmt.

Angebotseinholung für die Errichtung von Eigenverbrauchsphotovoltaikanlagen auf dem Dach der Schule/Turnhalle und dem Dach des Bauhofes

Der jährliche Stromverbrauch für Schule und Turnhalle (nur 1 Stromzähler für beide Gebäude) betrug zuletzt 26.390 kWh (im Vorjahr 23.307 kWh), daher bietet sich an, auf dem Dach der Turnhalle eine Photovoltaikanlage zu errichten:

Der jährliche Stromverbrauch des Bauhofes und des Sportheimes (nur 1 Stromzähler für beide Gebäude) betrug zuletzt 22.906 kWh (im Vorjahr 23.153 kWh),

auch hier bietet sich an, auf dem Ost- und Westdach eine Photovoltaikanlage zu errichten.

Nach den Erfahrungen mit anderen Anlagen im Bereich der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen deckt die Einspeisevergütung in etwa die Produktionskosten für den Strom. Durch den selbst verbrauchten Strom ergibt sich ein Überschuss, da die Kosten für den vom Stromversorger eingekauften Strom deutlich höher sind. Für den selbst verbrauchten Strom ist bereits nach jetzigem Stand eine Einsparung von bis zu 10 Ct./kWh Strom zu erwarten. Nicht außer Acht gelassen werden sollten der ökologische Gedanke und die Vorbildwirkung, die die Gemeinde damit erzielt. Abschließend hielt der Gemeinderat per Beschluss fest, dass die Errichtung von Eigenverbrauchsphotovoltaikanlagen auf dem Dach der Turnhalle/Schule und des Bauhofes/Sportheim beabsichtigt wird, es wird eine Leistung von bis zu 10 kWp angestrebt. Für die Lieferung und Montage der Anlagen sollen Vergleichsangebote eingeholt werden.

Unterbringung von Asylbewerbern in Oberbergkirchen

Bürgermeister Hausperger führte aus, dass im Oktober eine Informationsveranstaltung geplant ist. Der Aufbau eines Helferkreises wurde bereits in Angriff genommen.

Bekanntmachung

der Gemeinde Oberbergkirchen über die erneute öffentliche Auslegung des Bebauungsplanes „Am Hang“.

Der Gemeinderat hat in der öffentlichen Sitzung am 03.09.2015 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes erneut öffentlich auszulegen. Er hat dabei bestimmt, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten Teilen des Planentwurfs vorgebracht werden können und dass die Dauer der Auslegung auf 3 Wochen verkürzt wird.

Der Entwurf des Bauleitplanes und seine Begründung sowie die wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen werden **noch bis einschließlich 09. Oktober 2015** in der Geschäftsstelle der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 8 bis 12 Uhr, donnerstags auch 14 bis 18 Uhr) **zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.**

Der Bauleitplan ist zusätzlich im Internet abrufbar unter www.oberbergkirchen.de unter dem weiterführenden Link „Oberbergkirchen – Gemeinde - Bebauungspläne“ oder direkt abrufbar unter der Adresse „http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1169110059#AN_6458“.

Adam Holzner feierte seinen 85. Geburtstag

Ein im ganzen Landkreis und darüber hinaus bekannter und erfolgreicher Geschäftsmann, Adam Holzner aus Aubenham, feierte aufgeschlossen und in voller Zufriedenheit mit den Familien der Kinder und Verwandten seinen 85. Geburtstag. Mit Glückwünschen der Gemeinde und mit einem Geschenk ehrten die Bürgermeister Michael Hausperger und Anton Weichselgartner ihren beliebten Mitbürger, vom Pfarrgemeinderat gratulierte Christine Gossert. Weitere Gratulanten waren der Tennisstammtisch „Ü60“ und die Oltimerfreunde Mühldorf, die Vorstandschaft der KSK, der Sportverein sowie die Stockschützen.

(Bericht: Franz Maier, Foto: Martha Holzner)

Spektakel beim Dorffest

Ein rundherum gelungenes Dorffest feierten viele Oberbergkirchner mit Gästen aus Nah und Fern bei heißen Temperaturen Anfang August.

Höhepunkt des Tages war jedoch eindeutig das Seifenkistenrennen, zu welchem 17 Starter antraten. Auch eine Frau wagte sich auf die abschüssige Strecke vom Pfarrhof in Richtung Kläranlage und so mancher Teilnehmer wurde ein wenig von der nicht unerheblichen Geschwindigkeit überrascht. Schnellster des Tages war Nikolaus Wagenstetter aus Forsting, der den Berg in flotten 24,77 Sekunden hinunter schoss.

Bürgermeister Michael Hausperger hatte großen Spaß mit seinem orangenen Flitzer

Die vielen Zuschauern bestaunten die zu Kunstwerken umgebauten Seifenkisterl, mal ging ein Ferrari an den Start, mal war es ein Saufkisterl, zu welchem ein Bierkasten verwendet wurde.

So ein Spektakel hinterließ Hunger und Durst, alle Besucher wurden von den Dorfvereinen bestens mit köstlichen Speisen und kühlen Getränken versorgt. Das Areal am Pfarrhof lud die Besucher geradezu zum Verweilen im Schatten ein. Auch an die jüngeren Besucher hatten die Organisatoren gedacht, sie konnten sich auf verschiedene Weise im Garten austoben, zudem war auch eine Hüpfburg aufgebaut, es wurde aber auch gebastelt und geschminkt.

Bei einem Gläschen Wein beendeten viele Besucher in der gemütlichen Weinlaube das gelungene Dorffest.

(Bericht: Michael Hausperger, Foto: Anton Engel)

Einsatzübung der Jugendfeuerwehr

Bereits im Juli führte die Jugendfeuerwehr Oberbergkirchen eine Einsatzübung in Loipfing durch.

Nachdem die Jugendlichen von einer gewöhnlichen Schulung ausgingen, kam die Alarmmeldung „Landwirtschaftliches Anwesen in Loipfing in Vollbrand“ - für viele wie ein Schock. Unter der Leitung von Jugendwart Florian Gaigl und 2. Kommandant Markus Schaumeier wurde den Jugendlichen erst bei der Ankunft am Einsatzort klar, dass es sich um eine Übung handelt. Der „Einsatz“ wurde, beobachtet von einigen Loipfingern, zur vollsten Zufriedenheit der beiden Übungsleitern abgearbeitet. Dies lässt auf eine erfolgreiche Zukunft bei der aktiven Wehr hoffen.

(Bericht und Foto: Florian Gaigl)

„Theken-Team“ siegt bei Ortsmeisterschaften der Stockschützen

Fast 30 bunt gemischte Mannschaften traten bei den diesjährigen Ortsmeisterschaften der Stockschützen Oberbergkirchen an. Um möglichst spannende Wettkämpfe zu erreichen, durften sich unter den vier Spielern pro Team maximal 2 aktive Stockschützen befinden.

Nach einer spannenden Woche der Vorrundenspiele stieg das Endspiel um die Wanderpokale.

Das „Theken Team“ mit Peter Hubloher, Stefan Thurner, Helmut Maierhofer und Josef Weyerer setzte sich schließlich durch und holte sich den Titel „Ortsmeister 2015“. Vize-Meister und mit dem Schuh-Bauer-Pokal geehrt wurden „Kelly & Co.“. Auf dem 3. Platz landete das Quartett „Aubenhamer Ziegel“, das den Getränke-Hofer-Pokal abstaubte. Mit leckeren Schweinshaxen durften sich die Vierplatzieren der KSK Oberbergkirchen „begnügen“, die rote Laterne für das Schlusslicht nahmen die „Skihaserl“ mit nach Hause.

Vorstand Christian Engelbrecht und Bürgermeister Michael Hausperger bedankten sich bei allen fleißigen Helfern, allen voran der Küche für die gute Verpflegung, und freuten sich schon auf die nächsten Ortsmeisterschaften.

Das sind die Ortsmeister im Stockschießen 2015: (von links) Peter Hubloher, Stefan Thurner, Josef Weyerer, Helmut Maierhofer, eingerahmt von Bürgermeister Michael Hausperger sowie Vorstand der Stockschützen Christian Englbrecht

(Bericht und Foto: Sabine Aigner)

Gemeinde
Schönberg
http://www.schönberg.de

Problemmüllsammlung am Freitag, 09.10.2015 von 13.00 – 13.30 Uhr am Bauhof

Weg für Asylbewerberunterkünfte geebnet

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 16.09.2015

Unterbringung von Asylbewerbern in der Gemeinde Schönberg; Errichtung von Wohncontainern im Gewerbegebiet Eschlbach

Bürgermeister Lantenhammer berichtete von weiteren Verhandlungen mit den betroffenen Stellen. Das Thema über die Unterbringung von Asylbewerbern wurde von den Gemeinderatsmitgliedern intensiv und kontrovers diskutiert.

Letztlich beschloss der Gemeinderat mit drei Gegenstimmen, dass ergänzend und in Abänderung des Gemeinderatsbeschlusses vom 12.08.2015, betreffend der Errichtung von Wohncontainern im Gewerbegebiet Eschlbach folgende Container beschafft und aufgestellt werden:

- 5 Doppelcontainer mit Dusche/WC für jeweils 3 Personen, entspricht 15 Personen
- 1 Doppelcontainer als Aufenthaltsraum, notwendigenfalls mit Anschlüssen für Küche
- 1 Bürocontainer mit WC, ohne Dusche
- 1 Container für Waschmaschinen

Eine Fläche für die Aufstellung von Spielgeräten wird vorgesehen. Ebenso wird eine überdachte Freifläche eingeplant.

Der noch mit dem Landratsamt Mühldorf a. Inn zu schließende Mietvertrag hat eine Laufzeit von 5 Jahren, ohne Verlängerungsoption. Die Kosten für die Investition in den Containerstandort werden über die 5-jährige Miete finanziert. Die laufenden Kosten (Strom, Abwasser, Wasser, Mülltonne etc.) werden nach tatsächlichem Aufwand abgerechnet.

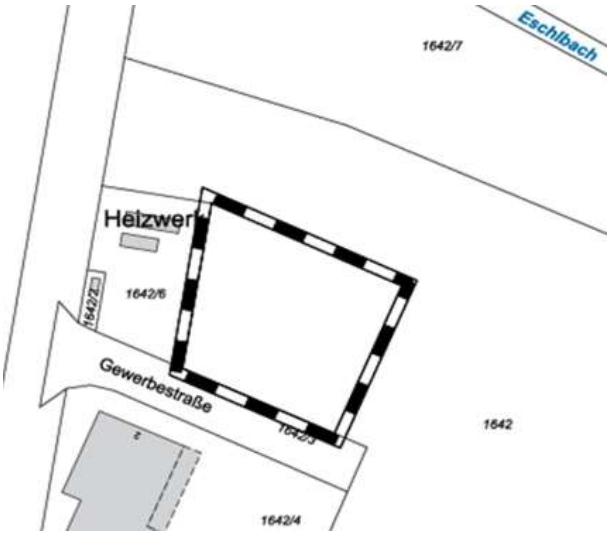
Der Gemeinderat nahm zur Kenntnis, dass vom Landratsamt Mühldorf a. Inn keine Zusage gegeben wird, dass der gemeindliche Containerstandort der einzige Standort zur Aufnahme von Asylbewerbern im Gemeindegebiet bleiben soll.

Für den Kauf der Container sollen Vergleichsangebote nach den Vorgaben des Landratsamtes Mühldorf a. Inn eingeholt werden. Die Ausführung der Fundamentarbeiten und der Leitungsverlegungsarbeiten soll, soweit als möglich, in Eigenleistung durch den Bauhof ausgeführt werden.

Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eschlbach“ durch Deckbl. Nr. 2; Aufstellungsbeschluss

Ebenfalls mit drei Gegenstimmen wurde die Änderung des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eschlbach“ beschlossen, bezgl. der Ausweisung eines Containerstandortes für soziale Zwecke.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt (nicht maßstabsgetreu):



Nach Erstellung des Planentwurfs wird der Entwurf, zusammen mit der Begründung öffentlich ausgelegt.

Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 5; Behandlung der im Rahmen der Trägerbeteiligung und der öffentlichen Auslegung eingegangenen Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Seitens des Gemeinderats wurden die Stellungnahmen der Träger der Belange und der Öffentlichkeit z.B. Landratsamt Mühldorf a. Inn und Wasserwirtschaftsamt insbesondere zu den reduzierten Ortsrandeingrünungen, zur Kenntnis genommen.

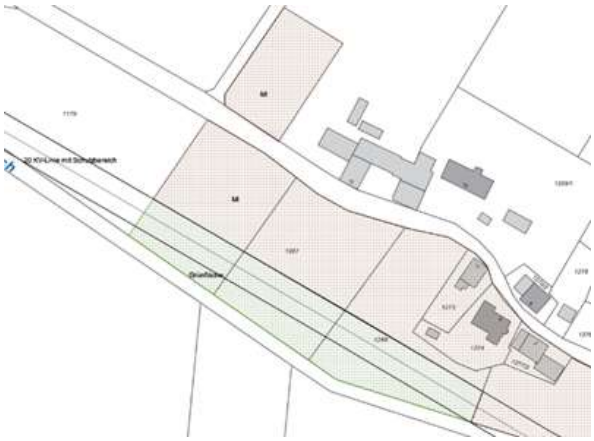
Die Gemeinde Schönberg hält jedoch an der bisherigen Planung und den hierzu gefassten Beschlüssen fest.

Änderung des Flächennutzungsplanes durch Deckblatt Nr. 5; Anregung zur Erweiterung des Mischgebietes Peitzing Richtung Westen sowie Billigungsbeschluss für die erneute öffentliche Auslegung

Grundstückseigentümer aus diesem Bereich sind an Bürgermeister Lantenhammer herangetreten mit dem Wunsch, Baurecht für den Neubau eines Wohnhauses am westlichen Ortsrand von Peitzing zu schaffen. Die Fläche ist im Flächennutzungsplan als landw. Fläche dargestellt. Eine Änderung des Flächennutzungsplanes ist also erforderlich. Wird der Flächennutzungsplan geändert, ist eine erneute öffentliche Auslegung erforderlich.

Nach Rücksprache mit dem Landratsamt Mühldorf a. Inn wäre diese Erweiterung des Mischgebietes möglich, da nun Peitzing Innenbereich sei. Innenbereiche können, so das Landratsamt Mühldorf a. Inn, erweitert werden. Zur Schaffung von Baurecht ist neben der Änderung des Flächennutzungsplanes eine Einbeziehungssatzung oder ein Bebauungsplan erforderlich.

Diesbezüglich beschloss der Gemeinderat einstimmig das Mischgebiet Peitzing wie folgt zu erweitern:



In Folge dessen wurde der Flächennutzungsplan, Deckblatt Nr. 5 in der Planfassung vom 12.05.2015 und den beschlossenen Änderungen zum Zwecke der erneuten öffentlichen Auslegung und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt. Die erneute öffentliche Auslegung erfolgt mit der Maßgabe, dass Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden können. Die Dauer der Auslegung und die Frist zur Stellungnahme werden auf 3 Wochen verkürzt.

Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 018 „Gewerbegebiet Am Wasserwerk"; Behandlung der im Rahmen der Trägerbeteiligung und der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung eingegangenen Stellungnahmen sowie Billigungsbeschluss für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Die Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit wurden seitens des Gemeinderats zur Kenntnis genommen. Teilweise hält die Gemeinde an den bisherigen Planungen fest, teilweise sollen geringfügige Änderungen vorgenommen werden, wie z.B. zum Immissionsschutz oder zur Naturschutz und Landschaftspflege.

Ferner wurde der Bauleitplan mit der Bezeichnung „Gewerbegebiet Am Wasserwerk" in der Planfassung vom 01.07.2015 und den beschlossenen Änderungen zum Zwecke der öffentlichen und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange gebilligt.

Aufstellung des Bebauungsplanes „Peitzing, Deckblatt Nr. 2"; Billigung des Entwurfs für die öffentliche Auslegung und die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange

Das Deckblatt Nr. 2 wurde seitens der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen nach den Vorgaben des Bürgermeisters Lantenhammer erarbeitet. Nachdem das frühere Dorfgebiet in Eschlbach im neuen Flächennutzungsplan als Mischgebiet dargestellt ist, sollte auch der Bebauungsplan in ein Mischgebiet geändert werden. Deshalb wurde der Bebauungsplan „Peitzing, Deckblatt Nr. 2" einschließlich Begründung in der Planfassung vom 14.09.2015 zum Zwecke der öffentlichen Auslegung gebilligt. Gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung wird die Behördenbeteiligung durchgeführt.

Nutzung der geplanten Waschhalle von Herrn Lengmüller, Wolfsberg durch den Bauhof der Gemeinde Schönberg

Der Bauhof Schönberg besitzt derzeit keine Waschhalle. Diese wird vor allem im Winter benötigt, um die Winterdienstfahrzeuge von Salz zu reinigen. Im Freien ist das Reinigen der Fahrzeuge nicht zulässig, da hierfür ein Waschplatz mit Ölabscheider vorhanden sein müsste.

Herr Lengmüller, Wolfsberg, zieht in Betracht, eine Waschhalle zu bauen. Er hat angefragt, ob seitens der Gemeinde Interesse besteht, die Waschhalle mit zu benutzen.

Parallel dazu beabsichtigt die Gemeinde Lohkirchen bereits sehr konkret, im bestehenden Bauhof eine Waschhalle mit Montagegrube einzubauen. Die Gemeinde Lohkirchen will diese Waschhalle den Mitgliedsgemeinden der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen zur Mitbenützung anbieten.

Vom Gemeinderat wurde das Vorhaben von Herrn Lengmüller zum Bau einer Waschhalle in Wolfsberg begrüßt, man könnte sich vorstellen, diese mit zu benützen. Sollte die Gemeinde Lohkirchen eine Waschhalle errichten, bevorzugt man deren Mitbenutzung.

Zweite Satzung zur Änderung der Beitrags- und Gebührensatzung für die Abwasserbeseitigungsanlage Schönberg; Neufestsetzung der Gebührensätze

Trotz einer deutlichen Gebührenerhöhung zum 01.10.2013 wird das Defizit in der Gebührenkalkulation deutlich steigen. Konnte zunächst im Jahr 2014 noch ein Gewinn von über 8.000 € erwirtschaftet werden, so steigt das Defizit in 2015 und den Folgejahren doch deutlich. Der Hauptgrund dafür sind die hohen Investitionskosten für den Anschluss weiterer Ortschaften. Das Defizit wird in 2015 sehr hoch ausfallen, da voraussichtlich sämtliche Schlussrechnungen zu bezahlen sind, die restlichen Zuwendungen aber erst in den Folgejahren eingehen werden. Bürgermeister Lantenhammer ergänzte, dass 2015 ein hoher Aufwand betrieben werden musste, um Klärschlamm vom Nachklärbecken der Kläranlage Schönberg auszufahren. Das Defizit wird sich nach einer Vorauskalkulation bis zum Jahresende auf über 120.000 € erhöhen. Diesen Betrag schulden sozusagen die Gebührenzahler der Gemeinde.

Deshalb beschloss der Gemeinderat ab dem 01.10.2015 die Grundgebühr für Mischwasseranschließer auf 90,-- Euro sowie für Schmutzwasseranschließer auf 81,-- Euro anzuheben. Gleichzeitig wird die Einleitungsgebühr für Mischwasseranschließer auf 1,70 €/m^3 und für Schmutzwasseranschließer auf 1,53 €/m^3 angehoben.

Information über die Durchfahrt der Bayernrundfahrt durch Schönberg am Fronleichnamstag 2016 mit Zeitmessungsstation in der Dorfmitte

Bürgermeister Lantenhammer führte aus, dass auf Initiative des Elsass-Bäckers Toni Jung eine Zeitmessungsstation in Schönberg eingerichtet wird, dies begrüßte der Gemeinderat.

Kindertagesstätte St. Michael

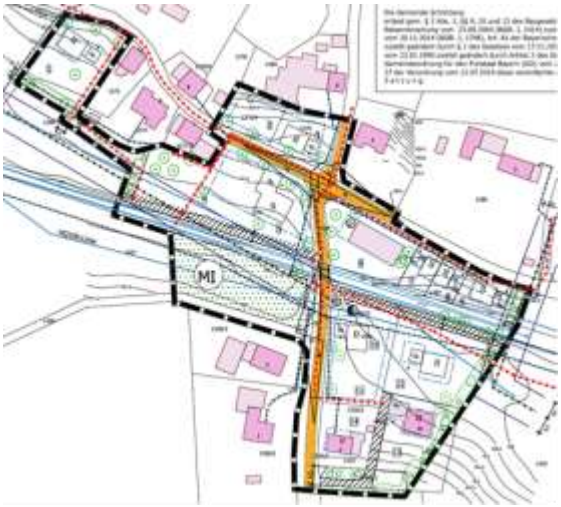
Donnerstag, 08. Oktober 2015, 20 Uhr

Elternabend mit Elternbeiratswahl im Turnraum der Kindertagesstätte St. Michael in Schönberg

Bekanntmachung

Der Gemeinderat Schönberg hat in der öffentlichen Gemeinderatssitzung am 16. September 2015 beschlossen, den Entwurf des Bebauungsplanes „Peitzing“, Deckblatt Nr. 2 - öffentlich auszulegen.

Der genaue Umgriff ist im nachfolgenden Lageplan dargestellt



Der **Entwurf des Bebauungsplanes** und seine Begründung werden vom **02. Oktober 2015 bis zum 03. November 2015 im** Rathaus der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen, Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, während der allgemeinen Dienststunden (montags bis freitags 8 – 12 Uhr, donnerstags auch von 14 bis 18 Uhr) zu jedermanns Einsicht **öffentlich ausgelegt.**

Der Bauleitplan ist zusätzlich im Internet abrufbar unter www.gemeinde-schoenberg.de unter dem weiterführenden Link „Gemeinde - Bebauungspläne“ oder direkt abrufbar unter der Adresse „http://www.oberbergkirchen.de/Netzcraftwerk/index.php?id_seite=1174580845#AN_7060“.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zum Planentwurf bei der Gemeinde abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben.

Besuch aus dem Elsass

Auf ihrer Erkundungsreise durch Bayern und den Landkreis Mühldorf folgten zehn Bürgermeister aus dem elsässischen Landkreis Hagenau-Wissenbourg auch einer Einladung nach Schönberg im Landkreis Mühldorf. Der Bäckermeister Toni Jung und 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck begrüßten die Gäste bei dem Empfang im Schönberger Pfarrheim.

Reinhard Deinböck stellte den Gästen die knapp 1.000 Einwohner zählende, selbstständige und der Verwaltungsstruktur einer Verwaltungsgemeinschaft angehörende Gemeinde Schönberg vor. Die Gemeinde Rittershoffen im Elsass mit ihrem Bürgermeister Dani Pflug an der Spitze und die Gemeinde Schönberg stehen in einer besonderen Verbindung zueinander. Seit der junge Bäckermeister Toni Jung vor mehr als 20 Jahren in die ortsansässige Bäckerei Fichtl einheiratete, entstand eine enge Verbindung beider Gemeinden. Vor zwei Jahren wurde in Rittershoffen mit der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunden die Freundschaft beider Gemeinden auf eine offizielle Stufe gestellt. Im Mai dieses Jahres wurde bei einem 3-tägigen Partnerschaftstreffen in Schönberg die Freundschaft weiter vertieft.

Beeindruckt zeigten sich die Bürgermeister von dem regen Vereinsleben in der Gemeinde Schönberg. August Brams und KSK Vorstand Josef Gebler stellten den Gästen die Ortsvereine vor. Nur der große Zusammenhalt der Bevölkerung in den Vereinen machte große Feste und Veranstaltungen in der Vergangenheit und hoffentlich auch in der Zukunft möglich. Nach dem Erstellen eines Erinnerungsfotos vor dem Gemeindehaus führte der Bäckermeister Toni Jung die Reisegesellschaft durch seinen Betrieb, ehe die Weiterfahrt nach Neumarkt St. Veit erfolgte.

Die Reisegruppe mit 2. Bürgermeister Reinhard Deinböck re., Toni Jung, 2. Reihe Mitte, August Brams und Josef Gebler

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Schönberg zu Gast in Schönberg am Kamp

Ende August hatte sich eine kleine Gruppe aus Schönberg mit KSK-Vorstand Josef Gebler zum Musikfest nach Schönberg am Kamp in Niederösterreich auf den Weg gemacht. Schönberg am Kamp war im vergangenen Jahr mit über 80 Teilnehmern in 2 Bussen nach Schönberg zum 5. Internationalen Schönbergfestival gekommen. Die Jungmusikanten hatten auch das Jubiläum musikalisch bereichert. Dies war Anlass für den 2-tägigen Besuch im Kamptal. Die Jungmusikanten in Schönberg am Kamp hatten ihr 30-jähriges Bestehen gefeiert und aus diesem Anlass einen Marschmusikwettbewerb organisiert. Solche Wettbewerbe finden in Österreich häufig statt. An der Veranstaltung nahmen 12 Musikkapellen mit über 400 Musikerinnen und Musikern teil. Zu Beginn der Veranstaltung fand ein gemeinsames Standkonzert unter der Leitung des Bezirkskommandanten mit verschiedenen Märschen statt, an dem sich alle Musiker beteiligt hatten.

Anschließend hatten sich 10 Kapellen mit ihren traditionellen Trachten dem Wettbewerb unter brütender Hitze unterzogen.

Auch bei den routinierten und erfahrenen Musikern war ein wenig Lampenfieber und Nervosität zu spüren. Am Abend wurden im Festzelt unter dem Jubel der Musikkapellen die Ergebnisse mit gutem bzw. sehr gutem Erfolg bekannt gegeben. Mit den „DHoizBlechan“, der Musikkapelle aus Schönberg im Lachtal sowie mit der Blaskapelle „Pro.Mil“ herrschte durchgehend gute Stimmung und Laune bis nach Mitternacht.

Am Sonntag fand zum 30-jährigen Bestehen der Jungmusikanten eine Feldmesse statt. Mit einem Mittagstisch und Blasmusik im Festzelt klangen nachmittags die Feierlichkeiten aus. Die Schönberger aus dem Landkreis Mühldorf traten nach dem Festende wieder die Heimreise an und alle Teilnehmer waren sich einig, ein tolles Wochenende mit toller Marschmusik und Stimmung in Schönberg am Kamp erlebt zu haben. Die Schönberger aus dem Kamptal mit Bürgermeister Peter Heindl hatten sich über den Besuch aus Bayern sehr gefreut und grüßen alle Schönberger im Landkreis Mühldorf mit dem Wunsch auf weitere gegenseitige Besuche. (Bericht: Josef Gebler)

Gräber pflegen statt Strand und Sonnenschein

Fünf Jugendliche aus dem Landkreis Mühldorf verbrachten ihre Freizeit, statt am Strand, auf dem Soldatenfriedhof in Costamano/Italien und pflegten die Gräber unserer Väter. Unter den Jugendlichen war auch Nicole Feichtgruber aus Schönberg. Josef Gebler, Jugendbeauftragter des Volksbundes Deutscher Kriegsgräberfürsorge erklärte: „Im Landkreis Mühldorf ist es bereits seit drei Jahrzehnten Tradition, dass sich Jugendliche an internationalen Workcamps unter dem Motto „Was machst du diesen Sommer?“ beteiligen“. Arbeit für den Frieden bedeute, die Verständigung und den Austausch zwischen Menschen zu fördern. Deshalb sind die Workcamps auch Orte der Begegnung, an denen sich Jugendliche aus ganz Europa beteiligen, kennen lernen und gemeinsam ihre Sicht auf die Welt erweitern können. Das heißt gegen das Vergessen zu arbeiten. Die Workcamps führen euch an Orte der Erinnerung, an Kriege und Zeiten der Gewaltherrschaft. Kritische Fragen stellen, die Spuren der Geschichte suchen, Eindrücke verarbeiten und auch zusammen darüber nachdenken. Aber auch viel Freizeit steht dort auf dem Programm, wie Spaß und Action mit anderen Jugendlichen erleben oder Ausflüge nach Verona oder Venedig. „Diese Jugendliche, die sich bereit erklären ihre Ferien in dieser schnelllebigen Zeit dafür geben, um zwei Wochen lang Gräber zu pflegen, sind ein Vorbild für unsere Gesellschaft und für unsere Jugend“, so Josef Gebler. Sie verdienen unseren Respekt und unsere vollste Anerkennung. Im Landkreis Mühldorf werden alle Teilnehmer auch finanziell unterstützt, das ist einzigartig in allen Bundesländern. Die Planungen für das Camp 2016 laufen bereits. Wer Interesse hat mitzumachen bekommt Infos bei Josef Gebler unter 08637/7244.

V.l. Jugendreferent der Gemeinde Ampfing Florian Denk, Nicole Feichtgruber, Franz Maier Kreisvorsitzender, Stefanie Müller, Georg Marschmann KSK Stefanskirchen, Annika Häder, Josef Greißl KSK Kirchdorf, Anna Bauer, Josef Gebler Jugendbeauftragter VDK, sowie Magdalena Weber.

(Bericht und Foto: Rita Stettner)

Tomaten und Paprika soweit das Auge reicht!

Beeindruckt zeigten sich die 55 Schönberger Landfrauen und die 3 Männer, die einen Halbtagesausflug zum Steiner Gemüsebau nach Kirchweihdach unternahmen. Nach der Einführung durch einen Film und aufgeteilt in drei Gruppen durften sich die Besucher in Schutzkleidung gehüllt in die Gewächshäuser begeben. Auf 11 Hektar überdachter Fläche wachsen und gedeihen Tomaten und Paprika in Hülle und Fülle, die jeden Tag geerntet werden wollen. Zur Zeit haben die Tomatenpflanzen eine Länge von rund 11 Meter, bis zu 14 Metern können sie erreichen. Die Jungpflanzen werden auf Kokosmatten kultiviert und mit Nährlösung versorgt, die Wärmeversorgung erfolgt über Erdwärme und Biogas. Befruchtet werden die Pflanzen über Hummeln. Es wird täglich geerntet, der Hauptabnehmer der Ware ist die Handelsgruppe REWE. In nächster Zeit ist ein weiteres Gewächshaus für die Anpflanzung von Gurken geplant.

Nicht nur mit vielen Informationen versorgt, sondern auch mit einer reich gefüllten Kiste mit Tomaten und Paprika machten sich die Besucher auf den Weg zum gemütlichen Kaffeetrinken in das Floristikcafe nach Burgkirchen. (Bericht: Anneliese Angermeier, Foto: Rita Dirnberger)

Maisfeldtag kam gut an

Auf den Maisfeldtagen im Landkreis Mühldorf, so auch in Schönberg, konnten sich die Landwirte wieder über bewährte, aber auch neue Maissorten informieren. Auf den Versuchsfeldern in Schönberg am Ortseingang auf dem Feld von Robert Schnablinger kamen die interessierten Landwirte zusammen, um sich von den Außendienstmitarbeitern Josef Seeonbuchner und Josef Gebler von aga-Saat über die Charakterstärken der verschiedenen Maissorten informieren zu lassen. Nach der Besichtigung der Maissorten auf dem Feld konnten die Landwirte bei einer Brotzeit im Gasthaus Esterl weiter ihre eigenen Erfahrungen austauschen und vertiefen.

(Bericht und Foto: Anneliese Angermeier)

Wertvolle Informationen zu Soja

Sojaanbau in der heimischen Landwirtschaft - unter diesem Motto konnten sich Landwirte aus den BBV Ortsverbänden Schönberg, Aspertsham und Lohkirchen auf einem Versuchsfeld von Franz Esterl in Schönberg informieren. Robert Lastro vom Bayerischen Futtersaatbau und Herr Jakob aus Wolnzach als Praktiker, der im Anbau von Soja bereits wertvolle Erfahrungen sammeln konnte, gaben den Bauern einen tiefen Einblick in den Anbau und die Weiterverarbeitung der Sojaernte. Informiert wurde auch über das Anbauschema, das zu verwendende Saatgut, die Pflege und den Pflanzenschutz, das Ernteverfahren durch dreschen sowie die Aufbereitung zur Verfütterung an die Tiere. Durch Pressung werden aus Soja rund 24 Prozent Öl ausgepresst, die restlichen 76 Prozent ergeben den Sojakuchen, der durch toasten zur Verfütterung in der Tierhaltung aufgewertet werden kann. In den Augen der Referenten, aber auch der anwesenden Landwirte ist durchaus eine Überlegung wert, durch den vermehrten Anbau von Soja regionale und genfreie Produkte zu erzeugen.

(Bericht: Anneliese Angermeier)

Gemeinde
Zangberg
http://www.zangberg.de

Gemeinde Zangberg

Einladung zur

Informationsveranstaltung

Am **Dienstag**, den **06.10.2015**
um **19:30 Uhr**
im **Gemeindesaal** in **Zangberg**.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zangberg sind dazu recht herzlich eingeladen.

Themen:

- allgemeine Informationen zur Asylpolitik
- Unterbringung von Flüchtlingen in Zangberg
- Fragen und Diskussion zur Thematik

Wagner
1. Bürgermeisterin

Problemmüllsammlung am Montag, 12.10.2015 von 10.00 – 10.30 Uhr am ehem. Wertstoffhof

Unterkünfte für Asylbewerber

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 15.09.2015

Bauantrag

Erste Bürgermeisterin Wagner erklärte, dass eine Aufnahme von Asylbewerbern im Obergeschoss des ehemaligen Gasthauses in der Ampfinger Straße 4 geplant ist. Bis zu 16 Asylbewerber sollen, voraussichtlich noch 2015, aufgenommen werden. Anhand der eingereichten Planunterlagen erläuterte Frau Wagner die erforderlichen Umbaumaßnahmen. Dem Antrag wurde zugestimmt.

Abgelehnt wurde der Antrag auf Baugenehmigung über die Errichtung einer Überdachung in der Beethovenstraße 6. Das Vorhaben liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Unteres Feld II und weicht in einigen Punkten davon ab.

Mehrzweckhalle Zangberg; Änderungsvertrag zur Vereinbarung mit dem Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu

Zwischen der Gemeinde Zangberg und dem Schützenverein Edelweiß-Bayerntreu Zangberg existiert lediglich eine Vereinbarung vom 10.03.1988 über die Nutzung der Mehrzweckhalle, die jedoch nicht mehr zeitgemäß ist. Im Hinblick auf das Schützenfest, das in der Mehrzweckhalle abgehalten werden wird, hatte die Verwaltung einen Änderungsvertrag erarbeitet.

Auch mit der KSK wurde mit gleichem Datum eine Vereinbarung mit dem gleichen Inhalt zur Nutzung der Mehrzweckhalle geschlossen. Der Gemeinderat sprach sich dafür aus, sowohl mit dem Schützenverein, als auch mit der KSK, den vorgeschlagenen Änderungsvertrag zu unterzeichnen.

Verlegung der Gemeindeverbindungsstraße 19 zum Anwesen Kaps 27

Einer Verlegung der Gemeindeverbindungsstraße 19 zum Anwesen Kaps 27 stimmte der Gemeinderat nicht zu, da das Vorhaben derzeit nicht finanzierbar ist und sich die Vorteile für die Gemeinde in Grenzen halten. Ein Anlieger hatte vorgeschlagen die Gemeindeverbindungsstraße 19 zu verlegen. Die Straße würde dadurch deutlich kürzer. Auch die landwirtschaftlichen Flurstücke im Bereich der bestehenden Straße könnten einen günstigeren Grundstückszuschnitt erhalten.

Goldene Hochzeit im Hause Schneider

Kürzlich konnte das Ehepaar Regina und Martin Schneider aus der Riedlstraße das 50-jährige Ehejubiläum feiern. Bürgermeisterin Wagner gratulierte dem Jubelpaar, das auch viele Jahre im Dienste der Gemeinde Zangberg tätig war, in deren Namen ganz herzlich mit ein Geschenkkorb und wünschte noch zahlreiche harmonische und glückliche Ehejahre.

(Bericht: Sabine Salzberger, Foto: Ramona-Gunde Schneider)

Einladung zum Seniorennachmittag

Die Gemeinde hält **am Sonntag, 25. Oktober ab 14 Uhr im Zangberger Gemeindesaal** einen Seniorennachmittag ab.

Hierzu sind alle Gemeindebürgerinnen und –bürger, die bereits das 70. Lebensjahr vollendet haben, herzlich eingeladen.

Beim Service von Kaffee und Kuchen und später von Würsteln, gestiftet von der Gemeinde, helfen die Mitglieder der Katholischen Frauengemeinschaft. Musikalisch wird die Gruppe „Zsammagfundn“ den Nachmittag umrahmen. Durch die Anschaffung eines Treppensteigers ist es auch Personen mit Gehbehinderung möglich, in den Bürgersaal hinaufzukommen. Dafür ist jedoch die Anwesenheit eine halbe Stunde vor Beginn notwendig. (Bericht: Günther Thalhammer)

Anfrage von Zangberger Frauen und Müttern bezüglich eines Radweges nach Ampfing

Kürzlich erreichte mich ein Brief von Zangberger Frauen und Müttern mit der Bitte, mich für einen Radweg von Zangberg nach Ampfing entlang der Staatsstraße einzusetzen.

Da der Brief anonym an mich gerichtet war und ich mich diesbezüglich gerne mit den Verfassern in Verbindung setzen würde, bitte ich betreffende Personen, sich bei mir in der Bürgermeisterinsprechstunde oder per Mail unter buergermeisterin@zangberg.de zu melden.

Wagner, Bürgermeisterin

Familienausflug der Zangberger „Zwergerl“

Nach vielen gemeinsamen Stunden der Zangberger Zwergerl beenden wir unsere Treffen. Für einige beginnt ein neuer Lebensabschnitt – die Krippe. Dies nahmen wir uns als Grund einen Familienausflug in die Berge zu unternehmen.

Bei herrlichem Wetter, starteten wir am Fuße vom Samerberg. Der spannende Wanderweg führte uns zur Doaglalm. Dort angekommen stärkten wir uns mit einer kräftigen Brotzeit. Dann erkundeten die Kinder den Spielplatz, die Ziegen und die Kühe. Nach ein paar schönen Stunden auf der Alm machten wir uns wieder für den Abstieg fertig. Ziemlich müde und geschafft kamen wir am Parkplatz unten an. Für alle, die immer noch nicht genug hatten, gab es am nahe liegenden Simsee noch eine Abkühlung.

Somit ging ein schöner, sonniger Sonntag für die „Zwergerl“ und ihre Familien zu Ende.

(Bericht: Birgit Auer, Foto: Matthias Hergenhan)

Anzeigenmarkt

Abo-Essen beim Meisterwirt

Oberbergkirchen

Dienstag bis Freitag von 12 – 13.30 Uhr

Wechselnde Gerichte, jeweils 4,70 Euro

Tel. 0163/6610855

Große Größen

ab Gr. 42

Damen-Mode Dessous & Accesoire´s

Mode für die Frau mit dem gewissen Etwas mehr

Wir sind ein Fachgeschäft für Damenmode von Größe 42 bis 56.

Bei uns finden Sie neben individueller persönlicher Beratung immer topaktuelle Mode von bekannten namhaften Herstellern.

SAMOON

top secret

CHALOU

KJBRAND

Verkaufsoffener Sonntag

25. Oktober 2015

13⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

84453 Mühldorf a. Inn • Katharinenplatz 8
Tel. 08631/987733
Inh. Edeltraud Haumeier

Rindenmulch

- das ideale Abdeckmaterial gegen Unkraut im Garten -

Direkt vom Hersteller

Sägewerk **Schnablinger**

84573 Schönberg

Telefon: 08639 / 379

Feuerwehr - Kirta

Irl

Kirchweih-Sonntag,18.10.2015

10 Uhr Gottesdienst
Anschließend Mittagstisch

Ochsenbraten !
Entenbrust !!
Surbraten etc.

Cafe mit Kiacherl,
selbstgebackene Kuchen etc.

ab 18 Uhr Rehragout mit Hauberling

Kirchweih-Montag,19.10.2015

Nachkirta ab 17.30 Uhr
mit Kesselfleischessen

Gymnastik für Senioren

Die Gemeinde Zangberg bietet wieder einen Gymnastikkurs für Senioren an. Eingeladen hierzu sind Personen ab ca. dem 55. Lebensjahr. Auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen können daran teilnehmen.

Der Kurs umfasst 10 Abende und findet jeweils

montags zwischen 17.30 und 19 Uhr in der Zangberger Mehrzweckhalle statt.

Die Kosten richten sich nach der Teilnehmerzahl und werden im Höchstfall 65,-- Euro betragen. Trainiert werden vor allem Gelenke, Muskeln, Gleichgewichtssinn und Geschicklichkeit mit Übungen, die das Wohlbefinden im Alter verbessern. Kursleiterin wird Frau Margit Eisner aus Ampfing sein, die über eine jahrzehntelange Erfahrung verfügt.

Dem Kursbeginn voran wird ein Schnupperabend abgehalten, bei dem man sich entsprechend informieren kann, bevor man endgültig teilnimmt.

Wir freuen uns auch auf Interessierte außerhalb von Zangberg.

Der Kursbeginn ist für Anfang/Mitte Oktober 2015 geplant.

Nähere Einzelheiten werden den Teilnehmern dann noch bekannt gegeben.

Wir bitten um eine **Anmeldung bis spätestens 04.10.2015 bei Hans Holzner, Palmberg, Tel. 08636/18741 bzw. 0170/1860229.**

Hofbäckerei
Anton & Elisabeth Breiteneicher
Bichling 2, 84494 Oberbergkirchen
Tel: (08637) 7156 oder 7268
www.hofbaeckerei.net

Herbstgenuß nach Herzenslust

MIT UNSEREM NEUEN:
CHIA-DINKELBROT
UND
SALZPFEFFER-
BAGUETTES
FRISCH AUS DER
PFANNE:
SCHUXEN,
ZWETSCHGEN-
KRAPFEN,
HAUBERLINGE
UND
QUARKBÄLLCHEN

Jeden Freitag und Samstag in Bichling geöffnet!
Bauernmärkte: freitags in Mühldorf
samstags in Waldkraiburg

Maß-
und Änderungsschneiderei
Herrenmaßschneiderin
Kerstin Kempe
Mozartstr. 17
84539 Zangberg

Telefonnummer: 08636-6969889
Handynummer : 015223890167
Termine nach Vereinbarung!
Rufen Sie mich an

- Änderungen und Reparaturen jeglicher Art
- Jeans-Kürzung mit Original-Saum
- Maßgefertigte Kleidung
- einfache Gardinen und Vorhänge
- Entwurf und Fertigung von Faschingskostümen
- Ältere Kleidungsstücke modernisieren

Baggerbetrieb Klaus Greimel
Oberrott 13
84494 Lohkirchen
Telefon: 08637 98 98 07
Handy: 0176 24 04 14 42
E-Mail: greimelk@aol.com
Greimel

- Minibagger
- Minilader
- Mobilbagger
- Kernbohrungen
- Fugenschneiden
- Hausmeisterservice

Mario Kärtner
Ambulante Kranken- & Altenpflege

VILSTAL PFLEGE

VILSTAL-PFLEGE

Ambulante Kranken- und Altenpflege,
Herrnbergstraße 36, 84428 Ranoldsberg
→Partner aller Kassen
→24 Std. Rufbereitschaft
→Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
→Hilfe bei Krankheits-/Pflegefällen
→Überleitungspflege vom Krankenhaus oder Reha
→Assistance – Leistungen für Versicherungen
→Zusätzliche Betreuungsleistungen bei Demenzkranken
→Beratung bei der Versorgung mit Hilfsmitteln
→Angehörigenschulung
→Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflegeversicherung

Näheres über unsere Leistungen und den Einsatzbereich unter:
Tel. (08086)511, Fax (08086)94500,
E-Mail: mario-kaertner@t-online.de,
Internet: www.vilstal-Pflege.de

Hilfe im Trauerfall durch:
- Ihr bewährtes, privates Bestattungsinstitut
- Erdbestattungen • Feuerbestattungen
- Särge • Ausstattungen • Urnen
- Überführungen
- kostenlose Bestattungsvorsorge
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen K. LIEGL
Tel. 0 86 31/76 03

AMBULANTER Pflegedienst ANGERER & BIELICHI
24h RUFBEREITSCHAFT 08639. 9 86 36 05
Individuelle Pflege und Betreuung bei Ihnen zu Hause
www.pflegedienst-nsv.de

KAPSER
Zimmerei-Holzbau GmbH
Treppen – Balkone – Innenausbau
Blockhausvertrieb
Wargling 3 • 84573 Schönberg • Tel. 0 87 45 / 12 80 • Fax 73 73
Individuell und kostengünstig
Niedrigenergiehäuser in Ständerbauweise

Anzeige

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Eine Anzeige in dieser Größe kostet Sie im ersten Monat 39 Euro, ab jeder weiteren Veröffentlichung nur noch 31,20 Euro.

Melden Sie sich doch einfach bei uns!
Frau Salzberger, Tel. 08637/9884-17,
Frau Hölzlhammer, Tel. 08637/9884-13

R&Z Meisterbetrieb Werkzeuge

R&Z Werkzeuge
Palmberg 25
84539 Zangberg
Tel: 08636 7897
Fax: 08636 9867244
info@rz-werkzeuge.de
www.rz-werkzeuge.de

-Werkzeugschleiferei
-Werkzeughandel
-Maschinenhandel

Wir schärfen für Sie!

- HM- Kreissägeblätter
- CV- Kreissägeblätter
- Bohrer zur Metallbearbeitung (Gewindebohrer, Spiralbohrer, Stufenbohrer)
- Bohrer zur Holzbearbeitung (Forstnerbohrer, Holzspiralbohrer, Schlangenbohrer, Scheibenschneider, Lochsägen, etc.)
- Kegelsenker, Flachsenker, etc.
- Hobelmesser, Hackermesser, Maschinenmesser (HSS, HM)
- Bandsägen (HSS, HM)
- Sägeketten, Fräsketten (HSS, HM)
- Fräser für Holzbearbeitung (Oberfräser, Schaftfräser, etc.)
- Profilmesser und Abweiser
- Scheibenfräser, Prismenfräser, T-Nutenfräser, Stichel (HSS, HM)
- Reibahlen (HSS, HM)
- Garten- und Haushaltsgeräte
- Sonderwerkzeuge auf Anfrage

CHATURAN
TRADITIONELLE THAI-MASSAGE

Salon Chalong Grund

Öffnungszeiten:
Dienstag bis Samstag:
9.00 – 18.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten Termine nach Vereinbarung.
Birkenstraße 5a, Neumarkt-St. Veit
Telefon 08639/9865345, Mobil 0171/7850440

ZIMMEREI GREIMEL

HOLZBAU - BEDACHUNGEN – BALKONE – KRAN
84573 Schönberg, Winkelmühl 1
Tel.: 08639/1881, Fax: 08639/708306

Dorfkrämerei

-Regionales
-Saisoniales
-Alltägliches

Ihr freundlicher Einkaufstreffpunkt mit dem besonderen Etwas!

Dorfkrämerei Oberbergkirchen Tel. 08637-986562
Öffnungszeiten: tägl. 6.00 Uhr - 18.00 Uhr, samstags 6.00 - 12.00 Uhr

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt
„November 2015“

BITS
• Computer
Reparatur, Wartung und Vertrieb
• Netzwerk
Planung, Analyse und Durchführung
• Internet
Konfiguration, Beratung und Anschluss
• Administration
System, Netzwerk, Server und Clients
• Backup und Sicherheit
Datensicherheit und Internet-Security
MUSIC
• Mischpulte
• Endstufen
• Boxen
• Kabel
TELEVISION
• Radio
• Hifi
REPARATUR, SERVICE & BERATUNG
Service - Werkstatt
Television
Music & Bits
Meisterbetrieb
Uli Langosch
Am Klosterpark 10
84539 Zangberg
Telefon: 08636 695336
Mobil: 01728456773
Fax: 08636695275
Mail: info@ulangosch.de
www.ulangosch.de

ZIMMEREI/HOLZBAU
OBERMEIER
Obermeier Reinhard
Frosching 1 • 84573 Schönberg
Tel.: 0 86 39 - 70 75 04
Fax: 0 86 39 - 70 75 05
info@zimmerei-holzbau-obermeier.de
www.zimmerei-holzbau-obermeier.de
Dachfenster
Dachausbau
Carports
Terrassenüberdachung
Dachsanierung

Ortmeier Josef
Heizung
Sanitär
Spenglerei
Hinkerding 4,
84494 Lohkirchen
Tel. 08637/833 Fax: 985666

Beratung • Begleitung • Prävention
KATHARINA SCHULZ
HEILPRAKTIKERIN
Shiatsu • Reflexzonen-Behandlung
Ayurveda • Pflanzenheilkunde • TCM
Akupunktur • Ernährungsberatung
84539 Ampfing • Tel. 0 86 36 - 69 79 22
www.bo-shin.de

Nasch- und Tee- Stübchen
Nasch- & Tee-Stübchen
Uta's Wunderland
Genuß für alle Sinne
Inh.: Uta Hartung
Wir liefern Ihre Bestellung
im Anzeigenbereich
ab 10 Euro frei Haus!!!
Wir führen: Köstlichkeiten aus Schokolade der Firma Dengel aus Rott, alles rund um den Tee einschl. Geschirr, ausgewählte Spirituosen, auf Wunsch kostenlos verpackt.
Also.... ein Besuch lohnt sich !
Stadtplatz 82 • 84453 Mühldorf • Tel: 0 86 31-37 97 27
geöffnet: Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr + Sa: 8.30 - 16.00 Uhr

MÜHLDORF AM INN wo sonst?
Für Kinder, deren leibliche Eltern sich nicht mehr um sie kümmern können, suchen wir
Eltern (m/w)
für die Betreuung von Pflegekindern
Sie übernehmen folgende Aufgaben:
Hier geht es um keinen Job. Es geht darum, Kindern ein Zuhause zu bieten. Sie ein Stück des Weges zu begleiten. Ihnen zu zeigen, dass das Leben einen Sinn hat und - trotz allem - auch Freude machen kann.
Was sollten Sie mitbringen?
Ein stabiles Umfeld, Zeit, Liebe, Geduld, Belastbarkeit und Toleranz.
Was bieten wir?
Auch wenn wir Sie finanziell unterstützen – Ihre Arbeit ist mit Geld nicht zu bezahlen. Dafür werden Sie anders belohnt: Mit dem Wissen, etwas Sinnvolles zu tun. Mit der Freude, helfen zu können. Und mit der Zuneigung derer, denen Sie helfen.
Interessiert?
Mehr Informationen unter Tel.: 08631/699 - 494 oder - 772
Amt für Jugend und Familie, Pflegekinderdienst
Töginger Str. 18, 84453 Mühldorf a. Inn
www.lra-mue.de

Sägewerk Hobelwerk
Schnablinger GmbH

Holz hat als nachwachsender und umweltfreundlicher Baustoff eine positive Zukunft. Für unsere kontinuierliche Weiterentwicklung als mittelständisches Säge- und Hobelwerk suchen wir zur Ergänzung unserers Teams einen

Technischen Sachbearbeiter

(m/w) in Vollzeit

Aufgabenschwerpunkte:
Organisation und Abrechnung von Rund- und Schnittholz
Unterstützung im Vertrieb

Wir bieten eine abwechlungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit, die gute EDV-Kenntnisse erfordert. Erfahrung mit dem Werkstoff Holz ist von Vorteil.

Wir freuen uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Gehaltsvorstellung per E-Mail oder Post.

Sägewerk Schnablinger GmbH - Eschlbach 1 - 84573 Schönberg - post@schnablinger.de

Auskünfte erteilt Christian Schnablinger unter 08639 / 98588-22

Außderdem bieten wir zum 01.09.2016 einen Ausbildungsplatz als Holzbearbeitungs-mechaniker (m/w). Ein Praktikum ist jederzeit möglich.

Kaltenecker

Informationstechnik
Kassensysteme
Werbemonitore
Kaffeemaschinen

Technik und Vertrieb

Kassensysteme für Gastronomie und Handel

Computer, Software und Zubehör für Gewerbe und Privat

Espressomaschinen und Kaffeevollautomaten

Digitale Infosysteme und Werbemonitore

... und außerdem bekommen Sie in unserem Ladengeschäft:

Kaffeespezialitäten von der Kaffeerösterei Dinzler aus Rosenheim

Briefmarken - Einschreibmarken - Paketmarken

Sie finden uns direkt am Kloster Zangberg: Hofmark 9 - 84539 Zangberg
Telefon: 08636/248483 - Internet: www.kaltenecker.tv - E-Mail: info@kaltenecker.tv

Was ist los im Oktober?

Oberbergkirchen

01.10. Do. Stammtisch der Frauenrunde, Gasthaus zum Steer, Altmühldorf, 19.30 Uhr
01.10. Do. Beginn der Damen-Fitness, SVO Skiabteilung, Turnhalle 18.30 – 20 Uhr, jeweils donnerstags
02.10. Fr. O.G.V. Irl/Aspertsham besucht das Apfelparadies Winklhof
02.10. Fr. AH-Turniere der SVO Stockschützen
06.10. Di. Beginn Badminton für Kinder ab 11 Jahren, SVO Skiabteilung, Turnhalle, 16 – 17 Uhr jeweils dienstags
06.10. Di. Beginn der Herren-Fitness, SVO Skiabteilung, Turnhalle, 19.30 – 20.30 Uhr, jeweils dienstags
07.10. Mi. Beginn von Badminton, SVO Skiabteilung, Turnhalle, 19 – 20 Uhr, jeweils mittwochs
08.10. Do. Feuerwehrstammtisch Irl mit Vorbesprechung für´s Kirta-Fest, 19.30 Uhr
11.10. So. Saisonabschluss mit Siegerehrung Vereinsmeisterschaften, SVO Tennis
12.10. Mo. Problemmüllsammlung von 11 – 11.30 Uhr am Wertstoffhof
14.10. Mi. Seniorennachmittag im Pfarrheim, 13 Uhr
15.10. Do. Jahreshauptvers. Obst- und Gartenbauverein Obk, Gantenham, 19.30 Uhr
18.10. So. Kirchweihfest der FF Irl, Feuerwehrhaus, s. Anzeige
19.10. Mo. Nachkirchweih der FF Irl im Feuerwehrhaus
20.10. Di. Info-Veranstaltung der Gemeinde Oberbergkirchen zum Thema Asyl im Pfarrsaal, 20 Uhr
20.10. Di. „Sommer-ade-Kaffee“, Landfrauen Oberbergkirchen
23.10. Fr. Jahreshauptversammlung der Schützen Oberbergkirchen, 19.30, Aubenham

Lohkirchen

04.10. So. Kirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
05.10. Mo. Nachkirchweih, Gasthaus Eder, Habersam
09.10. Fr. Problemmüllsammlung von 11.30 – 12 Uhr am Bauhof
10.10. Sa. Beteiligung der KSK Lohkirchen am Kreispokalschießen in Flossing, Abf. um 18 Uhr am Buswartehäuschen
12.10. Mo. Monatsübung – FF, 19.30 Uhr
15.10. Do. Seniorennachmittag Gasthaus Eder, Habersam
20.10. Di. Seniorenausflug nach Piesenkofen, Abf. 13 Uhr mit Privat-PWK am Schulparkplatz, Infos bei Anneliese Koller, Tel. 08637/308
23.10. Fr. Schießbeginn der Eichenlaubschützen

Gemeinde Oberbergkirchen

Einladung zur

Informationsveranstaltung

Am **Dienstag**, den **20.10.2015**
um **20:00 Uhr**
im **Pfarrsaal** in **Oberbergkirchen**.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Oberbergkirchen sind dazu recht herzlich eingeladen.

Themen:

- allgemeine Informationen zur Asylpolitik
- Unterbringung und Betreuung von Flüchtlingen in Oberbergkirchen
- Fragen und Diskussion zur Thematik

Hausperger
1. Bürgermeister

Abgabetermin

für das Mitteilungsblatt
„November 2015“

Herausgeber: Mitteilungsblatt der VGem Oberbergkirchen

Verantwortlich i. S. d. P.:
Geschäftsstelle der VGem Oberbergkirchen
Frau Salzberger, Frau Hölzlhammer, Herr Obermaier
Hofmark 28, 84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/9884-0

Die mit Namen gekennzeichneten Berichte geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht die Meinung des Herausgebers.

E-Mail: mitteilungsblatt@vgem-oberbergkirchen.bayern.de

Internet: http://www.oberbergkirchen.de

Was ist los im Oktober?

Zangberg

04.10. So. Erntedank mit Fahnenabordnungen, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 9 Uhr
04.10. So. Minibrot-Aktion, Klostervorplatz, 9.45 Uhr
05.10. Mo. Beginn Skigymnastik Erwachsene, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 19 Uhr
06.10. Di. Informationsveranstaltung der Gemeinde Zangberg zur Unterbringung von Asylbewerbern in Zangberg, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
07.10. Mi. Beginn Skigymnastik Kinder bis zur 2. Klasse, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 17 Uhr
07.10. Mi. Beginn Skigymnastik Kinder ab der 3. Klasse, Skiabteilung, Mehrzweckhalle, 18 Uhr
11.10. So. Kindergottesdienst, KiGo-Team, Hauskapelle Kloster, 10.30 Uhr
11.10. So. Stammtisch, CSU, Salut, Ampfing Flugplatz, 19 Uhr
12.10. So. Problemmüllsammlung von 10 – 10.30 Uhr am ehem. Wertstoffhof
13.10. Di. Fachvortrag, Gartenbauverein, Gemeindesaal, 19.30 Uhr
15.10. Do. Jahreshauptversammlung, Schützenverein, Gemeindesaal, 20 Uhr
17.10. Sa. Spielwaren- und Wintersportflohmarkt mit Skiservice (gemeinsam mit KiGaFoeVe, Kinderförderverein, Mehrzweckhalle, 15 Uhr
18.10. So. Familiengottesdienst mit Kinderchor Klingklang Spatzengesang, Pfarrkuratie Zangberg, Klosterkirche, 10.30 Uhr
19.10. Mo. Kirchweihfeier, KfD, Jugendheim, 19 Uhr
23.10. Fr. Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen, Kinderförderverein, Kindertagesstätte, 20 Uhr
25.10. So. Seniorennachmittag, Gemeinde Zangberg, Gemeindesaal, 14 Uhr
01.11. So. Totengedenken Palmberg, Pfarrkuratie Zangberg, St. Peter und Paul, Palmberg, 13.30 Uhr
01.11. So. Totengedenken Weilkirchen, Pfarrkuratie Zangberg, St. Georg, Weilkirchen, 14.30 Uhr

Alle Gemeinden

14.10. Mi. Kinderkino in der Grundschule Oberbergkirchen, 15 Uhr, Film:"Knuddelmuddel bei Petterson & Findus"
20.10. Do. Elternabend zum Thema „Kinderängste" im Erdkindergarten Eberharting, 20 Uhr, alle Kitas der VG laden hierzu ein
22.10. Do. Funkübung der Feuerwehren in Zangberg, 20 Uhr

Gemeinde Zangberg

Einladung zur

Informationsveranstaltung

Am **Dienstag**, den **06.10.2015**
um **19:30 Uhr**
im **Gemeindesaal** in **Zangberg**.

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zangberg sind dazu recht herzlich eingeladen.

Themen:

- allgemeine Informationen zur Asylpolitik
- Unterbringung von Flüchtlingen in Zangberg
- Fragen und Diskussion zur Thematik

Wagner
1. Bürgermeisterin

Schönberg

02.10. Fr. Grillabend der FF Aspertsham, 19.30 Uhr, Feuerwehrhaus Aspertsham
02.10. Fr. Imkertreffen beim Pauli-Wirt, 20 Uhr
02.10. Fr. O.G.V. Irl/Aspertsham besucht das Apfelparadies Winklhof
04.10. So. Ausflug des Stammtisches Kai nach Freising
07.10. Mi. Stammtisch der Landfrauen Schönberg in Hinterwimm, Abfahrt 19 Uhr
08.10. Do. Kita St. Michael, Elternabend mit Elternbeiratswahl, im Turnraum der Kita, 20 Uhr
09.10. Do. Problemmüllsammlung von 13 – 13.30 Uhr am Bauhof
09.10. Fr. Fußballspiel AH Taufkirchen - AH Schönberg, Sportplatz Taufkirchen
10.10. Sa. Weinfest der KLJB Schönberg, 20 Uhr, Halle Eschlbach
10.10. Sa. Beteiligung der KSK am Kreispokalschießen des KSK Kreisverbandes in Flossing
14.10. Mi. Singabend des KSK-Chors, 19.30 Uhr, Gasthaus Esterl
16.10. Fr. Jahreshauptversammlung Johannesschützen Aspertsham, 20 Uhr, Gasthaus Lauerer
18.10. So. Beteiligung der FF Schönberg u. Aspertsham beim Feuerwehrkirta in Irl, Abfahrt 19 Uhr
19.10. Mo. Pfarrkirta in Schönberg, 20 Uhr, Pfarrheim Schönberg (19 Uhr Kirchweihgottesdienst)
25.10. So. Ziel- und Bandlschießen, 13 Uhr Halle Eschlbach